

Feuer, eines unserer Elemente, ist für uns so selbstverständlich, dass man sich kaum noch Gedanken über dessen Vielseitigkeit macht. Erst wenn es fehlt oder man es ganz direkt in irgendeiner Form erlebt, wird man darauf aufmerksam.

Feuer kann wohltuend sein, kann wärmen, kann Licht geben. Feuer kann aber auch verzehren und das ist unter Umständen sehr fatal. Vor allem dann, wenn es ausser Kontrolle gerät und ein Löschen kaum mehr möglich ist. Deren Beispiele gibt es in letzter Zeit mehr als genug, denke man nur an Australien. Wie würden sich hier und auch anderswo die Bevölkerung freuen, wenn es heissen würde "Burn out"!

Manchmal vergisst man aber ganz und gar, dass es noch kleine und grosse Feuer gibt, die nicht direkt sichtbar sind. Nämlich die Virtuellen. Zwar lässt sich meist unschwer feststellen, wenn irgendwo das "Feuer im Dach" ist. Sei es im persönlichen oder öffentlichen Bereich. Dort ist das Löschen ungleich schwieriger, denn Wasser und Schaum nützen überhaupt nichts. Da ist dann Verstand und Rücksichtnahme gefragt.

Das Wichtigste wäre aber das "Innere Feuer", das eigentlich in jedem Menschen vorhanden ist, oft aber unter den Scheffel gestellt wird oder fast am Erlöschen ist. Es gilt aber auch hier, es in gewissen Grenzen zu halten und sinnvoll einzusetzen. Ein Vorhaben kann eigentlich nur gelingen, wenn jemand dahinter steht, bei dem das innere Feuer brennt. Und wenn dann Mehrere das gleiche Ziel verfolgen, wird es immer grösser und wärmer. Klar kann es dann mal sehr heiss werden und es gilt dann, für etwas Abkühlung zu sorgen.

Und genau das innere Feuer ist es, welches unser Gemeindeleben ausmacht. Dank dem können auch grosse Projekte wie die jetzige Kirchensanierung zu einem guten Ende geführt werden. Damit wird auch das Ziel verfolgt, dass das Feuer hoffentlich auch in den nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, nicht dass es irgendwann mal heisst: burn out.

Wie hat Pater Martin Werlen sein Buch betitelt: "Glut unter der Asche finden".

Machen wir uns also auf die Suche!

*Bericht: Fritz Lengacher, KGR Ressort Finanzen*